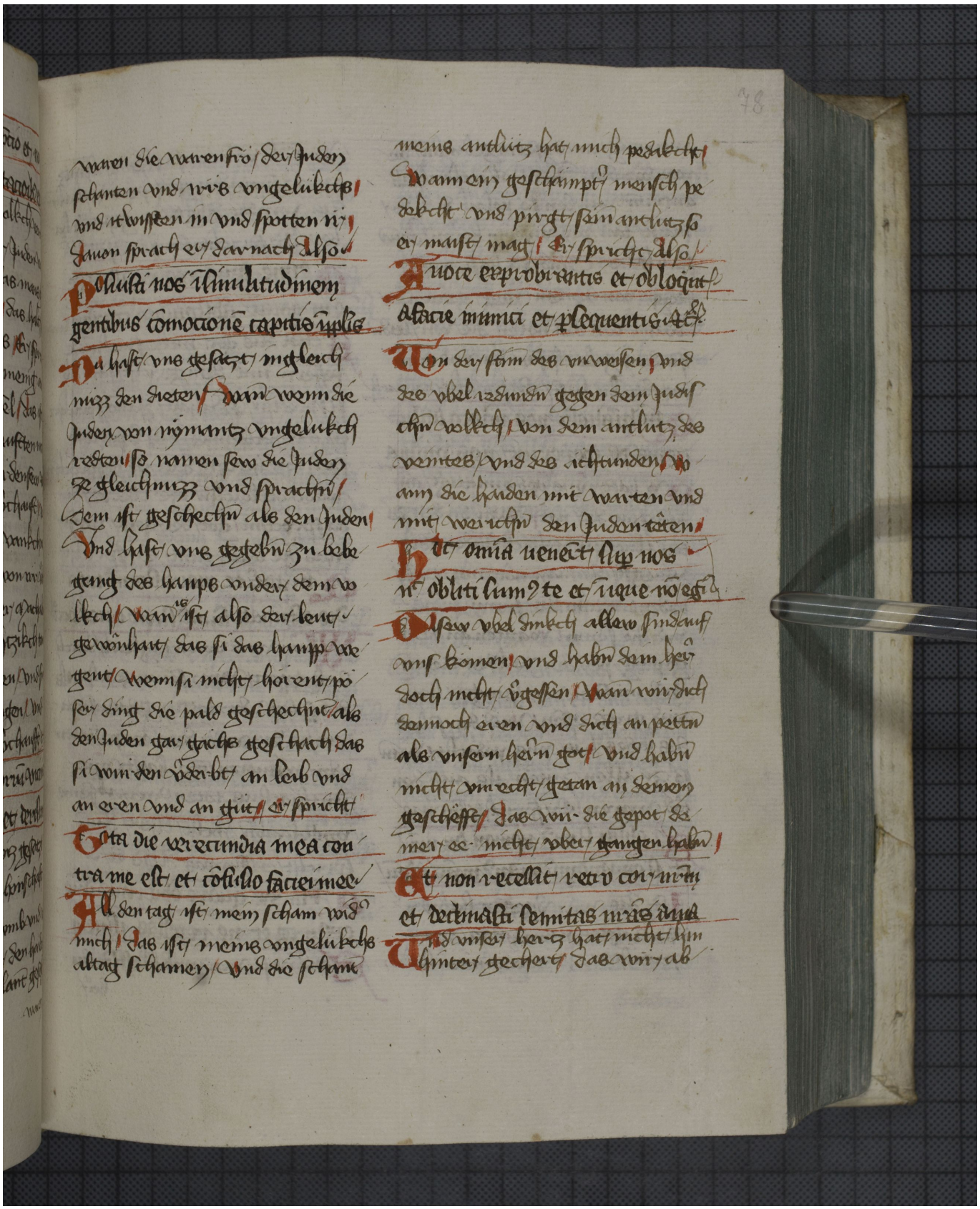
Handschrift
15. Jh.
Seite 78r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29296
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



78

waren die warenfro / der Juden
schanten vnd wirs vngelukchs /
vnd wisten in vnd spotten ni /
dauon sprach er / darnach also /

Pclusti nos similitudinem
gentibus commocione capitis iuglis

Du hast vns gesagt / mitleich
nizz den dieten / Wan wenn die
Juden von nymantz vngelukch
redten / so namen sew die Juden
ze gleichnizz vnd sprachen /
Dem ist geschechen als den Juden /
Vnd hast vns gegeben zu bebe
gung des hamps vnder dem w
lech / Wan ist also der leut /
gewonhait / das si das hamp we
gent / wenn si nicht horent / po
ser ding die pald geschechen / als
den Juden gar gachs geschach das
si von den vberlbt / an leib vnd
an eren vnd an gut / er spricht /

Tota die verecundia mea con
tra me est et confusio faciei mee

All den tag ist mein scham vnd
mich / Das ist / meins vngelukchs
altag schamen / vnd die scham
meins antlutz hat mich pedekcht /
Wan ein geschempt mensch pe
dekcht vnd pirgt sein antlutz so
er maist mag / Er spricht also /

A uoce exprobrantis et obloqui
a facie inimici et persequentis

Von der stim des vnwersen / vnd
des vbel redner gegen den Judis
chen volkch / von dem antlutz des
veintes / vnd des achtunden / wo
ann die handen mit warten vnd
mit werchen den Juden täten /

Hec omnia uenerunt super nos
et oblitisumus te et iniqui non egimus

Dise vbel dinkch allew sind auf
vns komen / vnd haben dem her
dochs nicht vergessen / Wan wir dich
dennoch eren vnd dich anpetten
als vnsern hern gott / vnd haben
nicht vnrecht / getan an deinem
gesteffte / Das wir die gepot de
mein ee nicht vberganngen haben /

Et non recessit retro cor nr
et declinasti semitas nras a via

Vnd vnser herz hat nicht hin
dinter gekert / das wir ab